

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BEWERBER*INNEN

Information zum Datenschutz über unsere Bearbeitung der Daten von Bewerber*innen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Kölner Verein für Rehabilitation e. V.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Kölner Verein für Rehabilitation e. V., Philippsstraße 72-74, 50823 Köln
Tel.: 0221 813888-0, info@koelnerverein.de, www.koelnerverein.de

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Stephan Schmidt, DaTIB GmbH, Gesellschaft für Datensicherheit und IT-Beratung, Alte Heide 8, 51147 Köln
datenschutz@koelnerverein.de

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG-neu sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzerklärung).

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG-neu die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

7. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

8. IHRE RECHTE

Sie haben gem. Art. 15 der Datenschutzgrundverordnung der EU das Recht, jederzeit kostenlos Auskunft über die über Ihre Person gespeicherten Daten, die Zwecke, für die die Daten gespeichert werden, die Empfänger der Daten, die Dauer der Datenspeicherung und das Bestehen der nachstehend aufgezählten Rechte vom **Kölner Verein für Rehabilitation e. V.** auf Anfrage zu erhalten. Der **Kölner Verein für Rehabilitation e. V.** ist danach verpflichtet, Ihnen eine kostenlose Kopie der personenbezogenen Daten über Ihre Person zur Verfügung zu stellen, bei elektronischen Anfragen in einem gängigen elektronischen Format.

Link zur Datenschutzgrundverordnung der EU:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>

Art. 16 ff. der Datenschutzgrundverordnung geben Ihnen verschiedene Rechte in Bezug auf dauerhaft gespeicherte personenbezogene Daten: Das Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16); Recht auf Löschung (Art. 17); das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18); Mitteilungsrechte im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung (Art. 19); nach Art. 20 Datenschutzgrundverordnung der EU haben Sie das Recht, die über Ihre Person gespeicherten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen ohne Behinderung durch den KÖLNER VEREIN FÜR REHABILITATION E.V. als verantwortliche Stelle zu übermitteln; außerdem haben Sie das Recht, dass der KÖLNER VEREIN FÜR REHABILITATION E.V. die personenbezogenen Daten direkt einer anderen verantwortlichen Stelle übermittelt, sofern dies technisch machbar ist; nach Art. 21 Datenschutzgrundverordnung haben Sie das Recht, gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen bzw. ihre Einwilligung zu widerrufen.

Nach Art. 77 der Datenschutzgrundverordnung der EU in Verbindung mit § 40 ff. BDSG haben Sie das Recht, sich bei der für den **Kölner Verein für Rehabilitation e. V.** zuständigen Landesdatenschutz-beauftragten/ dem Landesdatenschutzbeauftragten zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Datenverarbeitung der im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis über Ihre Person erhobenen und gespeicherten Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

9. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

Die für den **Kölner Verein für Rehabilitation e. V.** zuständige Aufsichtsbehörde ist derzeit: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de